

Niederlage im Leichtathletik-Ländertampf.

Tschechoslowakei schlägt Oesterreich mit 82:38 Punkten. — Die Oesterreicher schwächer als man erwartet hätte.

Prag, 17. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Bei kühlem Wetter kam heute vor 3000 Zuschauern auf dem Sparta-Platz der Leichtathletik-Ländertampf Oesterreich gegen die Tschechoslowakei zur Durchführung, den die Tschechoslowakei glatter gewinnen konnte, als man es erwartet hat. Es gab ein paar spannende Konkurrenzen, besonders das Laufen über 5000 Meter nahm einen ungemein interessanten Verlauf. Nedobity gelang es auch, über diese Strecke mit 15:37,4 den alten Rekord Bohralik's (15:42) zu schlagen. Blödy fiel in diesem Rennen seiner schlechten Taktik zum Opfer. Ueber 4000 Meter errang Vltoupil einen überraschenden Sieg vor Geißler und dem hochfavorisierten Bartel. Oesterreichische Siege gab es bloß im Hochsprung (Umfahrer) und Speerwerfen (Bezmoda). Die Ergebnisse des glatt abgewinkelten Meetings, das durch die nicht sehr freundliche Bitterung und dem vor Beginn niedergefallenen Blagregen zu leiden hatte, waren:

Kugelstoßen: Douda (13,7 Meter) 1. Gadel (12,85 Meter) 2. Paquier (Wien, 12,76 Meter) 3. Wessely (Wien) 4.
1500 Meter: Mittel (4:05⁴/₁₀) 1. Nedobity (4:08) 2. Friebe (Graz, 20 Meter zurück) 3. Weinberger (Wien) 4.
100 Meter: Knelich (11²/₁₀) 1. Vltoupil (11⁴/₁₀) 2. Geißler (Wien, 2 Meter zurück) 3. Paquier (Wien) 4.
Hochsprung: Umfahrner (Graz, 1,745 Meter) 1. Bottawa (1,7 Meter) 2. Hoffmann (1,7 Meter) 3. Paquier (Wien) 4.
5000 Meter: Nedobity (15:37⁴/₁₀ tschechoslowakischer Rekord) 1. Nemecky (15:37⁶/₁₀) 2. Frankl (Wien, 150 Meter zurück) 3. Blödy (Wien) aufgegeben. Das interessanteste Ereignis des Tages. Blödy geht mit kolossaler Energie los,

gibt sich aber so aus, daß er in der sechsten Runde ausscheiden muß. Zwischen Nedobity und Nemecky entwickelt sich ein grandioser Endkampf, den Nedobity in neuer Rekordzeit mit Brustbreite für sich entscheidet.

Diskuswerfen: Douda (43 Meter) 1. Better (Wien, 39,5 Meter) 2. Wessely (Wien, 39,46 Meter) 3.

400 Meter: Vltoupil (52 Sek.) 1. Geißler (Wien, 52,4 Meter) 2. Bartel (Brustbreite zurück) 3. Der hoch favorisierte Bartel läuft ein taktisch verfehltes Rennen. Wartet schon nach 200 Meter und fällt dann im Finisß auf den dritten Platz. Geißler kommt im Endkampf schön auf, kann aber Vltoupil nicht mehr abfangen.

Weitsprung: Wesselsobe (6,6 Meter) 1. Bed (Wien, 6,52 Meter) 2. Hoffmann (6,51 Meter) 3. Wessely (Wien, 6,5 Meter) 4.

800 Meter: Ras (1:59⁶/₁₀) 1. Schmel 2. Markreiter (Graz) 3.

Stabhochsprung: Bottawa (3,65 Meter) 1. Held (Graz, 3,4 Meter) 2. Bed (Wien, 3,3 Meter) 3.

110 Meter Hürden: Siener Jandera in 15⁴/₁₀ Sek. Alle übrigen Teilnehmer werden disqualifiziert. Weißheim kommt als Erster ein, wirft aber vier Hürden, Wessely wirft drei und Reich fünf Hürden.

Speerwerfen: Bezmoda (Wien, 55,17 Meter) 1. Umfahrner (Graz, 53,4 Meter) 2. Benesch (51 Meter) 3.

Staffel 3×1000 Meter: Tschechoslowakei (Mittel Schmel, Ras 8:00⁶/₁₀), 1. Oesterreich (Dr. Dedard, Friebe, Halbegger) 2. Von der österreichischen Staffel verliert Dedard 80 Meter, Friebe 40 Meter.

Staffel 4×100 Meter: Tschechoslowakei (Knelich, Jandera, Vltoupil, Bartel, 45 Sek.) 1. Oesterreich (Stern, Paquier, Wessely, Geißler, 3 Meter zurück) 2.

Blamable Niederlage in Prag.

Tschechoslowakei schlägt Oesterreich im Leichtathletik-Ländertampf überlegen mit 82:38 Punkten.

Prag, 17. Juni. Die Tschechoslowakei siegte im Leichtathletik-Ländertampfe gegen Oesterreich überraschend hoch mit 82:38 Punkten. Die österreichische Nationalmannschaft enttäuschte und bot bedauernd schwächere Leistungen als zu erwarten war. Die Oesterreicher konnten nur in zwei Disziplinen im Hochsprung und Speerwerfen zwei Siege erzielen, aber auch sonst konnten nur die dritten und vierten Plätze besetzt werden. Blödy gab im 5000 m-Laufen in der 7. Runde auf. Den einzigen Rekord des Tages stellte im 5000 m-Laufen Nedobity mit der Zeit von 15:37,4 auf. Nachstehend

die Ergebnisse:

100 Meter: 1. Knelich (CSR) 11,2; 2. Vltoupil (CSR) 11,4; 3. Geißler (De) 2 Meter zurück.
400 Meter: 1. Vltoupil (CSR) 52; 2. Geißler (De) 52,4; 3. Bartel (De).
800 Meter: 1. Ras (CSR) 1:59,6; 2. Schmel (CSR) 2:01,4; 3. Markreiter (De) 30 Meter zurück.
4×100 Meter-Staffel: 1. Tschechoslowakei 45; 2. Oesterreich 3 Meter zurück.

3×1000 Meter: 1. Tschechoslowakei 8:06,6; 2. Oesterreich 8:23,8.

Weitsprung: 1. Wesselsobe 6,60 Meter; 2. Bed (De) 6,52 Meter; 3. Hoffmann (CSR) 6,51 Meter.

Hochsprung: 1. Umfahrner (De) 1,75 Meter; 2. Ottawa (CSR) und Hoffmann (CSR) 1,70 Meter.

Stabhochsprung: 1. Bottawa (CSR) 3,65 Meter; 2. Held (De) 3,40 Meter; 3. Bed (De) 3,30 Meter.

Diskuswerfen: 1. Douda (CSR) 43 Meter; 2. Better (D) 39,50 Meter; 3. Wessely 39,46 Meter.

Kugelstoßen: 1. Douda (CSR) 13,70 Meter; 2. Gadel (De) 12,85 Meter; 3. Paquier 12,76 Meter.

Speerwerfen: 1. Bezmoda (De) 55,17 Meter; 2. Umfahrner (De) 53,40 Meter; 3. Benesch (CSR) 51 M.

1500 Meter: Mittel (CSR) 4,05 Meter; 2. Nedobity 4:08; 3. Friebe (De).

5000 Meter: 1. Nedobity (CSR) 15:37,4 Rekord; 2. Nemecky (CSR) 15:37,6; 3. Frankl 150 Meter zurück.

110 Meter-Hürden: 1. Jandera (CSR) 15,8; Weißheim als Erster, Wessely als Dritter disqualifiziert.